Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 04. November 2019 um 22:47 Uhr

Es war zuvor zu einer seitlichen Berührung mit dem Renault eines Fahrers aus Hameln gekommen

Tödlicher Unfall eines 22-Jährigen aus Kalletal bei Überholmanöver auf der B83

Montag 4. November 2019 - **Bad Eilsen** / **Luhden** / **Schaumburg (wbn). Tödlicher Unfall bei einem Überholmanöver auf der Bundesstraße 83.**

Ein VW-Fahrer (22) aus Kalletal wollte heute Nachmittag einen 45 Jahre alten Renault-Fahrer aus Hameln auf der B83 bei Bad Eilsen überholen wobei es zu einer seitlichen Berührung beider Fahrzeuge gekommen sein muss. Der Fahrer aus Kalletal schleuderte daraufhin in den Gegenverkehr und stieß dabei mit dem Ford eines 61-Jährigen aus Bad Eilsen zusammen.

Fortsetzung von Seite 1

Der 22-Jährige erlag noch an der Unfallstelle seinen tödlichen Verletzungen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Eilsen: „Wie bereits berichtet, ereignete sich heute gg.15.05 Uhr auf der Bundesstraße 83 im Bereich Bad Eilsen/Luhden ein Verkehrsunfall, wobei ein 22jähriger Fahrer aus dem Kalletal mit einem Pkw VW auf der beidseitig zweispurig ausgebauten B83 einen 45jährigen Fahrzeugführer aus Hameln in seinem Pkw Renault überholen wollte.

Nach den bisher gewonnenen Erkenntnissen der Polizei Bückeburg, kam es zwischen diesen beiden Fahrzeugen während des Überholvorganges mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer seitlichen Berührung, so dass der 22jährige in seinem Pkw in den Gegenverkehr schleuderte und dort mit dem in Fahrtrichtung Bückeburg entgegenkommenden Pkw Ford eines 61jährigen Fahrers aus Bad Eilsen zusammenstieß.

Der 22jährige verstarb trotz durchgeführter Reanimationsmaßnahmen durch die Rettungskräfte noch an der Unfallstelle. Der Autofahrer aus Bad Eilsen wurde in das Klinikum nach Vehlen verbracht, wobei das Verletzungsbild bei dem 61jährigen derzeit noch unbestimmt ist; lebensbedrohliche Verletzungen liegen offenbar nicht vor.

Die Polizei führt derzeit eine noch andauernde spezialisierte Verkehrsunfallaufnahme und Spurensuche durch, was zur Folge hat, dass die Bundesstraße zwischen der Kreuzung "Klein Eilsen" und der Einmündung Nord-Süd-Straße voll gesperrt bleibt.“